



This training session is funded under the 'Rights, Equality and Citizenship Programme 2014-2020' of the European Commission.



# EUROPÄISCHE PFLEGESTRATEGIE

## Seminar zum ERA-Gleichstellungsrecht

5-6 Dezember 2022



Katja Lenzing  
Europäische Kommission,  
GD Justiz und Verbraucher

Employment,  
Social Affairs  
and Inclusion

## Das Pflege-Paket

Mitteilung über die europäische Pflegestrategie

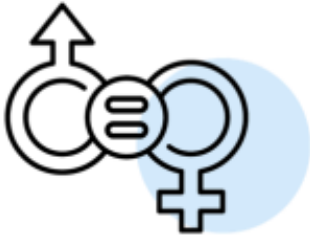
SWD zu  
Konsultations  
aktivitäten

Vorschlag für eine  
Empfehlung des Rates zur  
Überarbeitung der  
Barcelona-Ziele

Vorschlag für eine  
Empfehlung des Rates über  
den Zugang zu  
erschwinglicher,  
hochwertiger  
Langzeitpflege

Analytische  
SWD auf LZP

## Die Geschlechts-Dimensionen in der Pflege



- 90 % der Arbeitskräfte im Pflegebereich sind Frauen.
- Fast alle Frauen (92 %) in der EU pflegen regelmäßig und 81 % täglich, gegenüber 68 % bzw. 48 % der Männer.
- Unbezahlte Betreuungsaufgaben halten 7,7 Millionen Frauen vom Arbeitsmarkt fern und tragen zum geschlechtsspezifischen Beschäftigungs-, Lohn- und Rentengefälle bei.
- Frauen sind häufiger von Pflegebedürftigkeit betroffen, können sie sich aber weniger leisten.

#EUCareStrategie

## Mitteilung der Kommission über die europäische Pflegestrategie

# Übersicht

## Anwendungsbereich

- Pflegebedürftige und Pflegende
- Pflege in einer lebenslangen Perspektive, mit Schwerpunkt auf frühkindlicher Bildung und Betreuung (FKBB) und Langzeitpflege (LZP)

## Bereiche der Aktion

- Verbesserung der Pflegedienste
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Pflegesektor
- Besseres Gleichgewicht zwischen Arbeit und Betreuungspflichten
- In die Pflege investieren
- Verbesserung der Evidenzbasis und Überwachung der Fortschritte



## Verbesserung der Pflegedienste - FKBB und LZP



Verfügbarkeit



Qualität



Erschwinglichkeit



Zugänglichkeit

# Verbesserung der Arbeitsbedingungen

## Unterstützung des sozialen Dialogs

- Sondierung der Einrichtung eines sektoralen sozialen Dialogs
- Finanzierungsmöglichkeiten

1

## Arbeitsbedingungen

- Überprüfung der Anwendung des EU-Rechts zu Arbeitsbedingungen in der Langzeitpflege
- Finanzierung der Forschung
- Bewertung des sozialen und wirtschaftlichen Werts der Arbeit im Pflegesektor

2

## Fertigkeiten

- Erasmus-Möglichkeiten für FKBB-Personal
- Qualifikationspartnerschaft für LZP im Rahmen des Pakts für Kompetenzen
- Digitale Kompetenzen im Gesundheits- und Pflegesektor über das Programm Digital + EU4H
- Intelligenz der Fähigkeiten

3

## Legale Migration

- Karte der Zulassungsbedingungen und Rechte von Nicht-EU-Arbeitnehmern im Bereich der Langzeitpflege
- Talentierte Partnerschaften

4

# Besseres Gleichgewicht zwischen Arbeit und Betreuungspflichten

Sicherstellung der Umsetzung der WLB-Richtlinie

Kampagne zur Sensibilisierung für die WLB-Richtlinie

Bekämpfung der Benachteiligung von Arbeitnehmern, die Urlaub aus familiären Gründen nehmen

Unterstützung familienfreundlicher Arbeitsmodelle und Förderung der Rolle der Männer bei der Wahrnehmung familiärer Pflichten

Unterstützungsmaßnahmen für informelle Pflegepersonen

## In die Pflege investieren



**Spending on early childhood education and care** varies between **0.1** and **1.7** % of GDP across the EU and has slightly increased over the past 20 years.



**Public expenditure on long-term care** ranges from below **1** % in half of the Member States to above **3** % of GDP in other countries. On average, public expenditure on long-term care came to **1.7** % of EU GDP in 2019, which is relatively low compared to the value of hours of long-term care provided by informal carers (estimated to be around **2.5** % of EU GDP).

- **Notwendigkeit, eine adäquate und nachhaltige Finanzierung der Versorgungssysteme sicherzustellen**
- **Öffentliche Unterstützung der Pflege ist eine soziale Investition, die verstärkt werden muss**
- **Die öffentlichen Ausgaben für Pflege variieren erheblich zwischen den Mitgliedstaaten**
- **Prävention und Kostenwirksamkeit können zur finanziellen Nachhaltigkeit beitragen**
- **Sozialwirtschaftliche Akteure bringen einen Mehrwert**

## Verbesserung der Evidenzbasis und Überwachung der Fortschritte

Verbesserung der Erhebung und Analyse pflegebezogener Daten

Überwachung der Fortschritte

Entwicklung von Indikatoren

Prognosen zur Nachfrage nach Gesundheits- und Langzeitpflegeleistungen

Länderspezifische Empfehlungen im Europäischen Semester

# Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur Überarbeitung der Barcelona-Ziele

## Struktur

Überarbeitung der Barcelona-Ziele

Qualität, Zugänglichkeit und Erschwinglichkeit

Arbeitsbedingungen für das Personal

Gender Care Gap

Lenkung, Datenerhebung, Überwachung und Berichterstattung

## Überarbeitete Barcelona-Ziele

- Neue FKBB-Ziele sollen bis 2030 erreicht werden
  - Mindestens **50 %** der Kinder unter 3 Jahren und mindestens **96 %** der Kinder zwischen 3 Jahren und dem schulpflichtigen Alter -
- Berücksichtigung zusätzlicher Dimensionen:
  - ❖ **Betreuungsumfang** von mindestens 25 Stunden für Kinder unter 3 Jahren und 35 Stunden für Kinder zwischen 3 Jahren und dem Pflichtschulalter
  - ❖ **Beteiligung von Kindern aus benachteiligten Verhältnissen**, insbesondere von Kindern, die von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind (AROPE-Kinder), mit dem spezifischen Ziel
    - ❖ Die Lücke in der Beteiligung von **AROPE-Kindern** schließen

## Qualität, Zugänglichkeit und Erschwinglichkeit

- **Qualität** - nationale Qualitätsrahmen - Verhältnis Erwachsene/Kinder und Professionalisierung des Personals
- **Zugänglichkeit** - örtliche Verteilung, physische Hindernisse, Öffnungszeiten und außerschulische Aktivitäten, Bewusstsein über Rechte und administrative Hindernisse- **Rechtsanspruch**
- **Erschwinglichkeit** - die Nettokosten der FKBB stehen in einem angemessenen Verhältnis zu den anderen Haushaltsausgaben und dem verfügbaren Einkommen

## Datenerhebung, Überwachung und Berichterstattung

- Berichterstattung über die Durchführung
- Verfügbarkeit und Qualität der Daten (Aufschlüsselungen, Konfidenzintervalle und Metadaten)
- Jahresbericht über Geschlechtergleichstellung/Monitoring-Portal der Gleichstellungsstrategie und Prozess des Europäischen Semesters
- SPC (= Ausschuss für Sozialschutz)- und EMCO (=Beschäftigungsausschuss)-Arbeit, technische Unterstützung und gegenseitiges Lernen
- Spezifische Analyse der Unionsagenturen

#EUCareStrategie

Vorschlag für eine Empfehlung des Rates  
über den Zugang zu erschwinglicher,  
hochwertiger Langzeitpflege



# Struktur

Angemessenheit des Sozialschutzes, Verfügbarkeit und Qualität

Pflegepersonen (formelle und informelle Pflegepersonen)

Lenkung, Überwachung und Berichterstattung

Anhang mit Qualitätsgrundsätzen

Arbeitspapier  
mit analytischer  
Untermauerung

## Kernempfehlungen

### Erschwinglichkeit

- Sozialschutz(rechtzeitig, umfassend, adäquat)

### Verfügbarkeit

- mehr LZP-Dienste und mehr Optionen
- Häusliche Pflege und Gemeinschaftspflege
- örtliche Lücken
- innovative & digitale Lösungen
- Zugänglichkeit

### Qualität

- LZP-Qualitätsgrundsätze
- Elemente der LZP-Qualitätssicherung

### Pflegepersonen

- formal (Arbeitsbedingungen, Qualifikationsbedarf und Arbeitskräftemangel, sozialer Dialog)
- informell (Kartierung von Pflegepersonen, Ausbildung, Beratung, Entlastungspflege)

## Lenkung, Überwachung und Berichterstattung

- MS sollen eine **solide politische Steuerung** der Langzeitpflege sicherstellen (Einbeziehung der Interessengruppen, bessere Daten, Vorhersage des Langzeitpflegebedarfs, Notfallplanung, Kostenwirksamkeit, Sensibilisierung)
- MS ernennen nationale **LZP-Koordinatoren**, legen nationale **Aktionspläne** (innerhalb von 12 Monaten) und anschließende **Fortschrittsberichte** vor.
- Überwachung im Rahmen des **Europäischen Semesters** mit dem SPC (und EMCO) auf der Grundlage eines speziellen Rahmens von Indikatoren, der mit dem SPC zu entwickeln ist
- Die EU soll die MS unterstützen (EU-Finanzierung, gegenseitiges Lernen, bessere Daten) und dem Rat innerhalb von 5 Jahren über die Fortschritte **berichten**.

## Der Weg vorwärts

- Annahme der Empfehlungen des Rates auf der EPSCO-Tagung im Dezember
- Umsetzung der Empfehlungen in den Mitgliedstaaten
- Beginn der Umsetzung der in der Mitteilung skizzierten Maßnahmen auf EU-Ebene
- Überwachung im Europäischen Semester, durch die Offene Methode der Koordinierung im Sozialbereich, den Jahresgleichstellungsbericht
- Durchführungsbericht nach 5 Jahren

**Dankeschön**



[ec.europa.eu/social](https://ec.europa.eu/social)



Soziales Europa



EU\_Soziales

#EUCareStrategie